

VOM KITAKIND ZUM SCHULKIND

Im Körnerkiez gibt es zwei Grundschulen, die **Konrad-Agahd-Schule** in der Thomasstraße 39 und die **Peter-Petersen-Grundschule** in der Jonasstraße 15.

In der Konrad-Agahd-Schule lernen aktuell rund 300 Kinder in 14 Klassen von der 1. bis zur 6. Klassenstufe. In der Peter-Petersen-Schule verteilen sich die etwa 300 Schüler*innen auf zwölf jahrgangsgemischte Gruppen.

Im August 2020 werden die neuen Erstklässler*innen mit einer Einschulungsfeier an den Schulen begrüßt. Der eigentliche Übergang beginnt aber nicht erst mit der Einschulung oder

dem ersten Schultag. Bereits in der Kita werden die Kinder auf die Schule vorbereitet. Oft gibt es gemeinsame Projekte mit den Grundschulen in der Umgebung. Und auch zu Hause ist der Schulstart ein großes Thema für die Kinder.



Peter-Petersen-Schule, Foto: LPG mbH

INTERVIEW: DER ÜBERGANG AN DIE KONRAD-AGAHD-SCHULE

Sabine Fairbanks-Eichholz ist Hortleiterin an der Konrad-Agahd-Schule und bereits seit über zehn Jahren für die Gestaltung des Übergangs an der Schule verantwortlich. Wir sprechen mit ihr über die Zusammenarbeit mit den Kitas und gemeinsame Projekte.

Wie wird der Übergang aus den Kitas in die Konrad-Agahd-Schule gestaltet?

Wir arbeiten eng mit den Kitas Prinz Rose, Paradiesvögel, Nachbarschaftsheim, Helin und Spatzenbande zusammen. Den Übergang gestalten wir durch gegenseitige Besuche, gemeinsame Ausflüge, Teilnahme an Festen und Aktionen in der Schule oder den Kitas.



Konrad-Agahd-Schule, Foto: LPG mbH

Die Kitas nutzen darüber hinaus unser Spielgelände und die Schülerbücherei. Während unserer Projektwoche „Lesen“ werden die Kitas regelmäßig von Vorlesekindern besucht. Außerdem gibt es eine gemeinsame Ballspielgruppe. Hier treffen sich Kinder aus den Kitas und aus der ersten Klasse zum gemeinsamen Training.

Wie arbeiten die Pädagog*innen in den Kitas und der Schule zusammen?

Es finden regelmäßig Kooperationstreffen und punktuell gemeinsame Fortbildungen statt. Vor der Einschulung tauschen sich die Pädagog*innen der Einrichtungen über die individuellen Bedürfnisse der Kinder aus. Bei Bedarf nehmen die Lehrer*innen und Erzieher*innen der Schule an den Elternabenden der Kitas teil.

Vor dem Schulstart bietet die Schule einen **Info-Abend** für die Eltern der neuen Erstklässler*innen an. Im Herbst findet darüber hinaus regelmäßig der **Tag der offenen Tür** statt. In diesem Jahr voraussichtlich Ende September. Das genaue Datum wird rechtzeitig auf der Internetseite der Schule veröffentlicht.
www.schule.agahd.net

PRAKTISCHE ÜBUNGEN FÜR ZUHAUSE

Der Bildungsträger wortlaut hat ein kleines Materialpaket für die Familien im Körnerkiez entwickelt. Die Materialien richten sich vor allem an Vorschulkinder und bündeln spielerische Aufgaben, die Feinmotorik und Sprachbildung fördern. Werden Sie mit Ihrem Kind kreativ und haben Sie viel Spaß beim gemeinsamen Spielen!

Die Materialsammlung von einfachen und spielerischen Übungen finden Sie auf der Internetseite von wortlaut:

www.wortlaut.de/online-inspirationspaket/

Der Affe Alfred braucht deine Hilfe. Findest du den Weg zu Queenie, der Qualle?

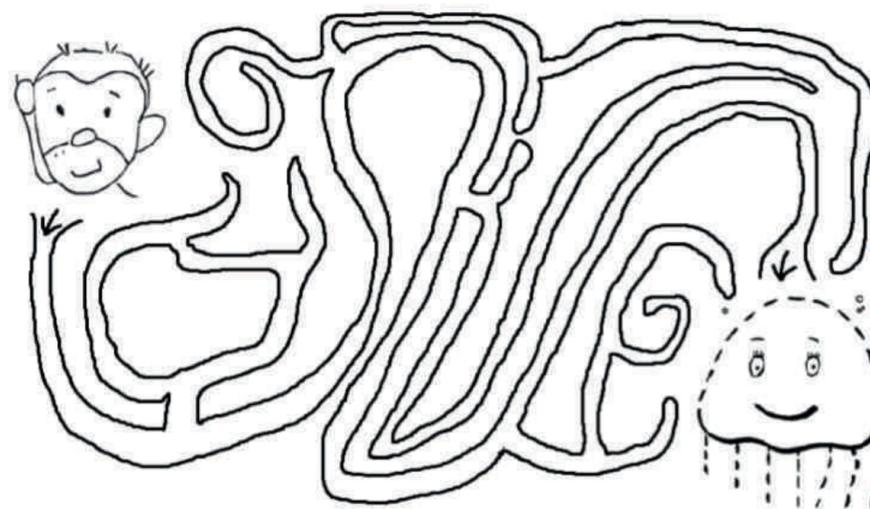


Bild und Spieltipp von **wortlaut**

Spieltipp: Watte und Strohalm

Watte kann durch Pusten in Bewegung gebracht werden. Noch besser funktioniert dies mithilfe eines Strohhalm. Richten Sie dazu das eine Ende auf die Watte und lassen ihr Kind in den Strohhalm pusten.

Malen Sie ein Fußballfeld auf ein Papier oder kleben Sie mit Tesafilm Linien auf den Boden. Ihr Kind kann nun Fußball spielen oder versuchen, mit der Watte den Linien zu folgen. Die Watte darf dabei nicht mit den Händen angefasst, sondern nur durch das Pusten bewegt werden.

Das Projekt "Forum Körnerkiez - Fortsetzung" wird mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt durch das QM Körnerpark finanziell gefördert und durch die LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH durchgeführt.

Kontakt und weitere Informationen:

LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH, Gaudystraße 12, 10437 Berlin
Tel: 030 816 16 03 95, E-Mail: office@lpgmbh.de, www.lpgmbh.de
www.facebook.com/diskussionsforumkoernerkiez/



DAS QUARTIERSMANAGEMENT KÖRNERPARK UND DIE
LPG LANDESWEITE PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH INFORMIEREN ZUM

15. FORUM KÖRNERKIEZ

THEMA: DER ÜBERGANG VON DER KITA IN DIE GRUNDSCHULE

Liebe Bewohner*innen und Aktive aus dem Körnerkiez,

leider kann das 15. Forum Körnerkiez nicht in gewohnter Weise als offene Diskussionsveranstaltung im Kiez stattfinden. Wir haben deshalb ein umfangreiches Themenblatt mit wichtigen Informationen zum Thema: "Der Übergang von der Kita in die Grundschule" gestaltet. Am ersten August startet das neue Kitajahr und für die Fünfjährigen und ihre Familien beginnt ein spannendes letztes Jahr in der Einrichtung.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen, Sie im Herbst beim nächsten Forum Körnerkiez wieder persönlich begrüßen zu können.

Jana Bareiß und Sören Drescher vom Projekt "Forum Körnerkiez"



Foto: Felix Zimmermann

★ Offen für alle
Inklusion und Teilhabe im Körnerkiez
Das 14. Forum im Rückblick

★ Interview
Der Übergang in die Schule
Sabine Fairbanks-Eichholz,
Konrad-Agahd-Schule

★ Information
Vom Vorschulkind zum Schulkind
Ein aufregendes letztes Kitajahr

RÜCKBLICK: 14. FORUM KÖRNERKIEZ - INKLUSION

Beim 14. Forum Körnerkiez im März 2020 diskutierten etwa 20 Gäste und Aktive aus dem Körnerkiez über die Themen Inklusion und Teilhabe. Auch Katharina Smaldino, die Neuköllner Beauftragte für Menschen mit Behinderung beteiligte sich mit zahlreichen Nachfragen und Ideen.

Als Einstieg wurde ein Kurzfilm über die **Nogat-Singers** gezeigt, dem inklusiven Chor aus dem Körnerkiez. Den Chor gibt es bereits seit 2011. Aktuell treffen sich rund 30 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Von 2016 bis 2018 wurde der Chor mit Mitteln der Sozialen Stadt über das QM Körnerpark gefördert.

Die **Lebenshilfe Berlin** ist seit vielen Jahren in Neukölln aktiv. In der Nogatstraße 14 werden etwa 70 Menschen mit mentaler Beeinträchtigung in ihrem Alltag unterstützt. Eine Besonderheit ist der **Wohnbeirat**. Die vier Mitglieder Marianne Writh, Ilona Scütz, Marina Krieg und Michael Matthis-Scütz stehen den Bewohner*innen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung, geben Tipps und sprechen mit den Betreuer*innen über Wünsche und Sorgen.



Foto: Lebenshilfe Berlin

Offene und für alle Bewohner*innen nutzbare Nachbarschaftseinrichtungen ist das Ziel des Projektes „**Stadtteilzentren inklusiv!**“ (Träger: VskA e. V.). Noch bis Ende 2021 unterstützen die Mitarbeiter*innen Maria Osswald und Annette Wallentin 20 Einrichtungen bei der Entwicklung von inklusiven Angeboten.

Alena Kühn vom **Nachbarschaftshaus am Körnerpark** berichtete vom Projekt „LieblingsOrte Neukölln“. Rund ein Jahr lang haben Bewohner*innen ihre Lieblingsorte im Bezirk besucht und dokumentiert. Daraus ist eine Broschüre entstanden, die Mitte März veröffentlicht wurde.

In der folgenden Diskussion wurde angemerkt, dass das Angebot für Menschen mit Beeinträchtigung stark vom persönlichen Engagement der Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen abhängt. Oftmals werden Projekte nur befristet angeboten, nur selten gibt es dauerhafte, verlässliche Angebote. Bemängelt wurde auch, dass bisher nur wenige Mitarbeiter*innen mit Beeinträchtigung in den Einrichtungen arbeiten.



Foto: LPG mbH

Im Anschluss stellten Kornelia Goldbach, Patrick Paul und Vivian Monteiro Copertino das Projekt „**Engagement und Teilhabe**“ vor (Träger: Lebenshilfe Berlin). Das Projekt untersucht, welche Strukturen erforderlich sind, damit Menschen mit Beeinträchtigung leichter ehrenamtliche Tätigkeiten übernehmen können.

Im Projekt „**InklusionNetzwerkNeukölln**“ (Träger: Unionhilfswerk), das von 2016 bis 2019 durchgeführt wurde, wurden Menschen mit (psychischer) Beeinträchtigung dabei unterstützt, an Freizeitangeboten im Bezirk teilzunehmen. Die Projektmitarbeiter*innen Simon Geils und Lena Grünberg haben dazu mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen wie dem Nachbarschaftshaus am Körnerpark Angebote entwickelt und Zugangsbarrieren erfasst.

VORSCHULARBEIT IN DER KITA UND ZU HAUSE

Die meisten Kinder freuen sich darauf, endlich ein Schulkind zu sein und wie die Großen Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. **Der Schulbeginn bringt aber auch viele Veränderungen mit sich.** Ein strukturierter Tagesablauf, unbekannte Kinder, Lehrer*innen und Erzieher*innen, das große Schulgebäude, fast alles ist neu.

Um Ihrem Kind einen guten Start in der Schule zu ermöglichen, ist es wichtig, es frühzeitig auf die neue Situation vorzubereiten. **Eine wichtige Rolle dabei übernehmen die Kitas.** Oft werden die Kinder im letzten Kitajahr noch einmal intensiver gefördert, sie übernehmen verantwortungsvollere Aufgaben und machen Ausflüge mit den anderen Vorschulkindern.

Im Körnerkiez gibt es 13 Kitas und drei Tagesgroßpflegeeinrichtungen, die unterschiedliche Vorschul-Projekte anbieten. Fragen Sie in Ihrer

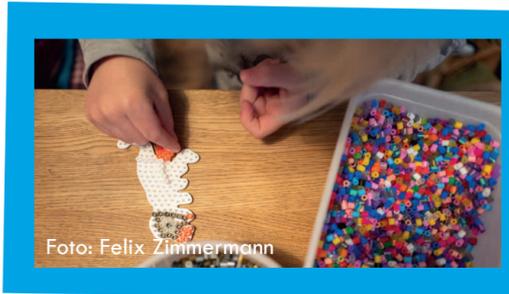


Foto: Felix Zimmermann

Kitas nach, welche besonderen Aktivitäten dort angeboten werden.

Auch zu Hause können Sie ihr Kind bei der Vorbereitung unterstützen. Üben Sie den Schulweg vor der Einschulung mit Ihrem Kind und besprechen Sie eventuelle Gefahrenquellen. Erzählen Sie Ihrem Kind von Ihrer Schulzeit. Bestärken Sie Ihr Kind in seiner Vorfreude auf die Schule und sprechen Sie mit ihm über den kommenden Schul-Alltag.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ÜBERGANG

Jedes Kind ist einzigartig und lernt in seinem Tempo. Einige Dinge kann Ihr Kind besonders gut, andere Dinge muss es vielleicht noch lernen. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei!

Folgende Fähigkeiten erleichtern Ihrem Kind den Schulstart u. a.:

Leben in der Gruppe

- * mit anderen Kindern spielen, Freundschaften knüpfen
- * Konflikte aushandeln und Kompromisse schließen

Selbständigkeit

- * alleine an- und ausziehen
- * eine eigene Meinung vertreten und diese begründen

Bewegung/Konzentration

- * einen Knoten machen, eine Schleife binden
- * mit der Schere umgehen, einen Stift halten

Mathematik

- * Würfelspiele spielen
- * Zahlen in der Umgebung entdecken

Sprache/Schreiben/Lesen

- * kleine Gedichte und Reime aufsagen
- * zuhören

Sprechen Sie vor dem Schulstart möglichst viel mit Ihrem Kind in der Erstsprache, lesen Sie etwas vor, puzzeln Sie gemeinsam und konsumieren Sie so wenig Medien wie möglich.

Natürlich sind auch Sport und Bewegung an der frischen Luft wichtig. Lassen Sie Ihr Kind am besten selber laufen. Lauf- und Fahrräder unterstützen Ihr Kind dabei, sich selbständig zu bewegen.

Weitere Infos erhalten Sie z. B. beim **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Neukölln**: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/kinder-und-jugendgesundheitsdienst/

PROJEKT: "KITAS STÄRKEN - ÜBERGÄNGE VERBESSERN"

Im Projekt „**Kitas stärken – Übergänge verbessern – von der Kita in die Schule**“ arbeitet der Bildungsträger wortlaut mit Kindern, Eltern, pädagogischen Fachkräften wie Erzieher*innen und Lehrer*innen sowie Bewohner*innen im Körnerkiez zusammen. Das Projekt, das von Januar 2019 bis Ende 2020 läuft, wird mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt finanziert.



Der SprachKlangParcours, Foto: wortlaut

Kitakinder und Grundschüler*innen können mit den Materialien des SprachKlangParcours lernen und spielen. Dieser befindet sich derzeit in drei Einrichtungen im Kiez – in der Konrad-Agahd-Schule, der Kita Prinz Rose und der Kita Paradiesvögel. Durch gemeinsame Angebote, wie eine Vorlesewoche oder durch ein Kofferkonzert der Berliner Philharmoniker lernen sich Kita- und Grundschulkindern kennen.

Eltern werden im Rahmen des Projektes durch Fortbildungen und kostenlose Mitmach-Aktionen

Beim nächsten **Forum Körnerkiez**, das voraussichtlich im September 2020 stattfinden wird, wollen wir noch einmal gesondert den **Start in die Grundschule** in den Fokus nehmen und u. a. über folgende Themen informieren:

- * **Schulanmeldung**
- * **Rückstellung**
- * **Einschulungsuntersuchung**
- * **Kinder mit besonderem Förderbedarf**

zum Thema Sprachbildung auf Kiezfesten unterstützt. Erzieher*innen und Lehrer*innen lernen sich auf Netzwerktreffen und Fortbildungen kennen und tauschen sich untereinander aus. Interessierte Bewohner*innen aus dem Körnerkiez können als Lesepatin oder Lesepate ehrenamtlich beim Projekt mitmachen. **Sie haben Interesse sich zu engagieren? Der Träger wortlaut freut sich über Ihre Nachricht!**



Der **SprachKlangParcours** ist eine Sammlung von verschiedenen Spielen und Materialien. Die Kinder üben damit das Sprechen auf unterschiedliche Art und Weise: Sie können z. B. lustige Grimassen ziehen und damit die Mundmotorik trainieren, sie reimen und singen, sie erzählen Geschichten und sie machen Musik. Diese Spiele können nicht nur in der Kita, sondern auch in der Grundschule gespielt werden.

Kontakt und weitere Informationen

Projekt „**Kitas stärken**“ (wortlaut projekte gUG)
Ansprechperson: Katrin Becher
E-Mail: katrin.becher@wortlaut.de
Telefon: 030 789 546 012
www.sprachparcour.de

Die Einladungen zum Forum werden Anfang September an die Haushalte im Kiez verteilt und liegen bei sozialen Einrichtungen und Geschäften aus.

Mehr zum Übergang von der Kita in die Grundschule erfahren Sie in der **Broschüre "Kind, Kita, Grundschule"** des Bezirksamts Neukölln: www.gesundes-neukoelln.de/image/inhalte/file/Broschuere_Kind_Kita_Grundschule_final.pdf